

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1930

129 (4.6.1930)

Volkstreu

TAGESZEITUNG FÜR DAS WERTTÄTIGE VOLK MITTELBADENS

Bezugspreise Die 10 getrocknete Minuterzeitung kostet 12 Pfennig, Gelegenheitsausgaben nach Stempelgesetz § 8. Die kleine Minuterzeitung kostet 6 Pfennig. Bei Wiederholung Rabatt nach Tarif, bei Nichterhaltung der Abonnements, bei gerichtlicher Zerschlagung und bei sonstiger außer Kraft tritt o. Erlösungsverlust der Zeitung ist keine Haftung für den Inhalt der Zeitung zu übernehmen. Die Zeitung ist für den Abnehmer zu bezahlen. Die Zeitung ist für den Abnehmer zu bezahlen.

Unsere wöchentlichen Beilagen: Heimat und Wandern / Unterhaltung, Wissen, Kunst / Sozialistisches Jungvolk / Die Musikwelt / Sport und Spiel / Die Welt der Frau

Bezugspreis monatlich 2,50 Mark o. Obere Jahressumme 2,50 Mark o. Durch die Post 2,60 Mark o. Einzelverkauf 15 Pfennig o. Erscheint 6 mal wöchentlich vom 1. bis zum 2. September 1930. Anzeigenpreise o. Geschäftsstelle und Redaktion: Karlsruhe I, D., Marktstraße 28 o. Journal 7020 und 7021 o. Postfach 11111. Durchsch. Hauptstraße 9; D.-Baden, Jagdstraße 12; Postamt, Rosenstraße 2; Offenburg, Republikstraße 8

Nummer 129 Karlsruhe, Mittwoch, den 4. Juni 1930 50. Jahrgang

Macdonalds Umgruppierung

Nachträglicher Sieg Mosleys

Das Hauptereignis der gegenwärtigen politischen Situation in England ist der am Dienstag von Macdonald im Unterhaus bekannte Rücktritt des Ministers für Arbeitsbeschaffung, Thomas Macdonald. Nachfolger ist der Abgeordnete Vernon Harcourt. Dieser vertritt im Unterhaus seit 1918 einen Bergwerksdistrikt in Südwales. Präsident der Südwales Bergwerkgemeinschaften bringt Harcourt jene Kenntnisse mit, die Macdonald bestimmt haben, ihn zum Nachfolger Thomas zu ernennen. Bislang war Harcourt Mitglied der indischen Reformkommission, dessen Bericht über Indien veröffentlicht ist und am 14. Juni veröffentlicht werden soll. Harcourt wird Staatssekretär für die Dominions (Kronländer), Amt das er mit dem gegenwärtigen Kolonialstaatssekretär teilen wird. Bislang hatte Sidney Webb (Lord Webb) beide Posten inne. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß Webb in Kürze zurücktritt und Thomas dann die beiden Posten allein verwaltet wird.

Mit der Umbeziehung der vorgenannten Ministerien hat Macdonald einen wichtigen Schritt für die Reorganisation und innere Neuordnung seines Kabinetts getan, das vor allem in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit vor schweren Aufgaben steht. Mit Thomas Harcourt ist nicht nur der linke Flügel der Arbeiterpartei unzufrieden, sondern über die Maxon Gruppe hinaus herbeigeit seit Wochen lebhaft die Zustimmung über die Tätigkeit des Ministeriums für Arbeitsbeschaffung. Die Union Mosleys und sein Rücktritt war ein

weithin sichtbares Signal dafür und wenn Thomas jetzt weichen mußte, so bedeutet dies unweifelhaft einen nachträglichen Sieg Mosleys und ein Zugeständnis Macdonalds an seiner Kritik innerhalb der Labour-Fraktion.

Die bedeutende Arbeitskraft von Thomas bleibt aber dem Kabinett erhalten, indem er die Verwaltung der Dominions übernimmt, wo er automatisch Präsident der im Herbst zusammen tretenden britischen Reichskonferenz, der in diesem Jahre ganz besondere Bedeutung zukommt, wird.

Sturm vor indischem Gefängnis

Bombay, 3. Juni. (Eig. Draht.) Vor einem mit tausend Gefangenen belegten Gefängnis in Worli, einer Stadt in der Nähe von Bombay, kam es am Dienstag zu schweren Unruhen. Die Regierung befürchtete einen Ausbruch der Inhaftierten und hatte deshalb Soldaten beauftragt, den das Gefängnis umgrenzenden Straßenzug mit einer elektrischen Leitung zu versehen. Große Menschenmassen, hauptsächlich Frauen, protestierten gegen diese Maßnahme. Da auch die gefangenen Anwaltinnen, gegen die Truppen vorzugehen, mußten die Soldaten sich zurückziehen, ohne ihre Arbeit vollendet zu haben. Daraufhin wurde die Stadt Worli von einer Menschenmasse besetzt und erst wieder geräumt, als die Einwohnern sich beruhigt hatten, daß sie nur noch Kleider aus indischem Stoffen tragen werden.

In Bombay wurden am Dienstag zahlreiche englische Kleiderläden von Frauen ausgeräumt.

Katzenjagd und Vertagungen

Berlin, 4. Juni. (Funkdienst.) Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett beschäftigte sich am Dienstag abend sehr eingehend mit dem Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Das Kabinett bewilligte grundsätzlich die von dem Reichsarbeitsminister vorgeschlagenen Abänderungsbestimmungen, deren definitive reaktionelle Festlegung am kommenden Donnerstag erfolgen wird.

Die gestrige Sitzung des Reichskabinetts dauerte bis gegen halb 12 Uhr nachts. Sie hat, wie die amtliche Verlautbarung zeigt, die am vergangenen Dienstag angekündigte endgültige Entscheidung weder über die Deckung des Defizits in der Arbeitslosenversicherung noch wie vor acht Tagen angekündigt wurde, über das Ausgabenentwässerungsgesetz gebracht. Dabei bedeutete schon die amtliche Verlautbarung vom vergangenen Dienstag einen Widerspruch zu allen bis dahin erfolgten Ankündigungen der Regierungspressen, nach der bereits zu Beginn der vergangenen Woche eine endgültige Entscheidung über die kritischen Fragen fallen sollte. Das zu entscheiden und zu führen hilft man sich mit einer Vertagung nach der andern.

Vor der gestrigen Kabinettsitzung hielt der Reichszentralrat dem Reichspräsidenten Vortrag über die politische und wirtschaftliche Lage. Das hat in der Öffentlichkeit u. a. die Vermutung hervorgerufen, daß sich der Reichspräsident mit einem Aufruf für eine allgemeine Senkung der Löhne und Preise an das deutsche Volk wenden werde. Ein Aufruf Hindenburgs mit einem derartigen Inhalt ist jedoch in den maßgebenden politischen Kreisen bisher nicht erwogen worden, zumal Preisentwässerungen durch Proklamationen nie und nimmer erreicht werden. Andererseits ist nicht von der Hand zu weisen, daß eine Kundgebung, wie sie in gewissen Wirtschaftskreisen schon am Dienstag von dem Reichspräsidenten erwartet wurde, schon seit Tagen in den Köpfen einzelner Wirtschaftsführer spukt, als ob die Masse des Volkes von Proklamationen jart würde.

Zentralproblem der Wirtschaftskrise

Stärkung der Masse Kaufkraft ist die Hauptsache

Der Streit, wie am zweckmäßigsten die deutsche Wirtschaft aus der gegenwärtigen Krise herauskommt, fällt die Berufungskommission für den Konjunkturforschungsinstitut über den Stand der deutschen Wirtschaft vor Ende Mai 1930. Sie bringt kaum Überraschungen. Dem bekannten Schema konstatiert sie das Ende der konjunkturellen Rückgangs der Wirtschaftstätigkeit in den nächsten Monaten und eine kommende Periode der Stagnation. Als Bemerkung werden u. a. die ungünstige Entwicklung der Auslandswirtschaft und der durch die schlechte Konjunkturlage verminderte Aktivität der Unternehmung angeführt, der aus den Fehlern des ersten Abschnitts der deutschen Nationalisierung resultiert.

Die richtigen Konsequenzen aus den Ergebnissen des Konjunkturforschungsinstituts zu ziehen, die vor allem auf einen Hin- und Herbewegung lauten müssen, sucht das sehr nach rechts stehende Karlsruhe Tagblatt in der Niedergang unserer Wirtschaft in „einer falschen Lohn- und Tarifpolitik“ zu ermitteln. Die richtigen Konsequenzen aus den Ergebnissen des Konjunkturforschungsinstituts zu ziehen, die vor allem auf einen Hin- und Herbewegung lauten müssen, sucht das sehr nach rechts stehende Karlsruhe Tagblatt in der Niedergang unserer Wirtschaft in „einer falschen Lohn- und Tarifpolitik“ zu ermitteln. Die richtigen Konsequenzen aus den Ergebnissen des Konjunkturforschungsinstituts zu ziehen, die vor allem auf einen Hin- und Herbewegung lauten müssen, sucht das sehr nach rechts stehende Karlsruhe Tagblatt in der Niedergang unserer Wirtschaft in „einer falschen Lohn- und Tarifpolitik“ zu ermitteln.

Der Weg zur Behebung der Wirtschaftskrise liegt dabei in der Forderung nach Arbeitsbeschaffung und Preisentwässerung klar vorgezeichnet. Wenn daher das Karlsruhe Tagblatt im Bund mit dem Unternehmertum die notwendigen Preisberichtigungen von einer Lohnberichtigung abhängig macht, so taucht bei diesen Kreisen wieder einmal der alte Mühschmerz auf, der sich an seinem eigenen Kopf aus dem Summ stechen will. Eine Preisberichtigung auf Grund einer Lohnberichtigung ist volkswirtschaftlich ohne Wert und ohne Sinn. Der Kampf in den nächsten Wochen und Monaten muß darum gehen, die Unternehmung zu einer Preisberichtigung zu zwingen überhöhten Profitquote zu zwingen. In dem Maße, wie dieser Kampf aussichtsreich ist, erzieht eine günstigere Wirtschaftsentwicklung möglich.

Protest der Beamten

Der Gesamtverband des Deutschen Beamtenbundes sahte am Dienstag in einer außerordentlichen Sitzung eine Entschliessung zu dem „Ausgabenentwässerungsgesetz“ der Reichsregierung, in dem er die Basis zu einer Reihe von Bestimmungen sieht, die zu einer Verschlechterung der rechtlichen sozialen und wirtschaftlichen Stellung der Beamten führen würden. „Der Deutsche Beamtenbund wendet sich“, so heißt es in der Kundgebung wörtlich, „mit aller Entschiedenheit gegen Maßnahmen der angeführten Art, die weder notwendig, noch berechtigt sind und in der Öffentlichkeit Hoffnung auf eine Erleichterung der Finanzlage des Reiches erwecken, die sich keinesfalls erfüllen können. Die sichere Folge solcher Maßnahmen wäre dagegen eine alle Schichten der Beamenschaft erfassende Benachteiligung, verstärkt durch die Forderung der Reichsregierung, die Beamten nur unter Vorbehalt der Reichsverfassung zu beschäftigen.“ Das muß zu einer Rechtsunsicherheit führen, die den Glauben und das Vertrauen in die verfassungsmäßigen Garantien erschüttert und sich dadurch auch nachteilig für Volk und Staat auswirkt. Die Beamten finden ein solches Beginnen unerträglich und machen mit Ernst auf die darin liegende Gefahr aufmerksam.“

Industrie und Wirtschaftsankurbelung

Die Rentierung der Schwerindustrie

Aus Berlin wird uns gedruckt:

Das Präsidium und der Vorstand des Reichsverbandes der Industrie beschließen sich am Dienstag in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände mit dem Thema: „Reichsverband und Arbeitslosenversicherung“. Die Beratungen führten zu keinem Ergebnis, so daß die inzwischen mit verschiedenen gewerkschaftlichen Körperchaften eingeleiteten Verhandlungen bis auf weiteres vertagt wurden.

Zu Mittelpunkt der Erörterungen der industriellen Verbände stand nach unseren Informationen vor allem der Versuch, einer Gruppe maßgebender Persönlichkeiten im Reichsverband der Industrie, mit den Gewerkschaften zu einer Verständigung über Maßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft zu kommen. Dabei sollte jedoch die Arbeitslosenversicherung wie der Reallohn gefordert werden. Es scheint aber, als ob sich der radikale Schwereindustriepräsident des Reichsverbandes, der die Arbeitsmarktfrage für den Abbau der Sozialversicherung und der Löhne ausnimmt, durchgesetzt hat.

Offiziell wird gemeldet, daß die Verhandlungen bis nach Pfingsten vertagt worden sind.

Bestrafter nationalsozialistischer Landfriedensbruch

Berlin, 3. Juni. Das Schwurgericht I in Berlin verurteilte nach zweitägiger Verhandlung die Nationalsozialisten Born, Riesel und Seibert wegen schweren Landfriedensbruches in Tateinheit mit Körperverletzung mit Todeserfolg und wegen unbefugten Waffenbesitzes zu insgesamt je 3 Jahren sechs Monaten und einem Tag Gefängnis. Die Angeklagten Kobrowski, Löwe und Böring erhielten wegen einfachen Landfriedensbruches je 4 Monate Gefängnis mit Bewährungsfrist. Der Angeklagte Bernide wurde freigesprochen. Die Angeklagten hatten am 20. Dezember einen Ueberfall auf ein kommunales Verkehrslokal in der Gölzener Straße unternommen und durch Revolvererschüsse vier Personen verletzt. Der Arbeiter Neumann starb an den Folgen seiner Verletzung.

Das neue schwedische Kabinett

Stockholm, 3. Juni. (Eig. Draht.) Der schwedische König beauftragte am Dienstag den Führer der Freisinnigen, Ekmann, mit der Neubildung der Regierung. Ein Aufruf an die Sozialdemokratie kam nicht in Frage, nachdem die sozialdemokratische Reichstagsfraktion es abgelehnt hat, eines ihres Mitglieder mit der Neubildung des Kabinetts betrauen zu lassen.

Karlsruher Etats-Beratungen

Zweiter Tag
Karlsruhe, 3. Juni 1930.

Die heutige Fortsetzung der Voranrichtungsberatungen fand seit...
Die heutige Fortsetzung der Voranrichtungsberatungen fand seit...
Die heutige Fortsetzung der Voranrichtungsberatungen fand seit...

ratam sind, Redner tritt hierbei oft gehörten Behauptungen entgegen...
ratam sind, Redner tritt hierbei oft gehörten Behauptungen entgegen...
ratam sind, Redner tritt hierbei oft gehörten Behauptungen entgegen...

Dr. Dr. Finter stellt zunächst fest, daß die meisten von den...
Dr. Dr. Finter stellt zunächst fest, daß die meisten von den...
Dr. Dr. Finter stellt zunächst fest, daß die meisten von den...

Einzelberatung zum Punkt Bauverwaltung...
Einzelberatung zum Punkt Bauverwaltung...
Einzelberatung zum Punkt Bauverwaltung...

Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...
Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...
Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...

Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...
Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...
Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...

Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...
Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...
Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...

Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...
Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...
Stadtv. Sanner (Zentr.) vertritt als erster Redner eine...

der Baulöse an der Reichsstraße etwas getan wird...
der Baulöse an der Reichsstraße etwas getan wird...
der Baulöse an der Reichsstraße etwas getan wird...

Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...

Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...

Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...

Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...

Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...
Stadtv. Koch (Sos.)...

Aufgaben des Gewerbeaufsichtsamtes

Am Montag, den 2. Juni fand im Volkshaus eine Beschlusssitzung...
Am Montag, den 2. Juni fand im Volkshaus eine Beschlusssitzung...
Am Montag, den 2. Juni fand im Volkshaus eine Beschlusssitzung...

In Hand des schriftlich erliegenden Jahresberichts des Gewerbe...
In Hand des schriftlich erliegenden Jahresberichts des Gewerbe...
In Hand des schriftlich erliegenden Jahresberichts des Gewerbe...

In Hand des schriftlich erliegenden Jahresberichts des Gewerbe...
In Hand des schriftlich erliegenden Jahresberichts des Gewerbe...
In Hand des schriftlich erliegenden Jahresberichts des Gewerbe...

In Hand des schriftlich erliegenden Jahresberichts des Gewerbe...
In Hand des schriftlich erliegenden Jahresberichts des Gewerbe...
In Hand des schriftlich erliegenden Jahresberichts des Gewerbe...

Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...

Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...

Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...

Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...

Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...

Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...
Uebertretungen in dieser Beziehung vorzugehen. Koll. Distl trat...

Sitzungsbericht
Oberbürgermeister Dr. Finter eröffnet die Sitzung um halb...
Oberbürgermeister Dr. Finter eröffnet die Sitzung um halb...
Oberbürgermeister Dr. Finter eröffnet die Sitzung um halb...

Auswahl von Teilvoranschlägen...
Auswahl von Teilvoranschlägen...
Auswahl von Teilvoranschlägen...

August Philipp / Dachdecker-Geschäft / Werkstätte für Gerüstbau
August Philipp / Dachdecker-Geschäft / Werkstätte für Gerüstbau
August Philipp / Dachdecker-Geschäft / Werkstätte für Gerüstbau...

Karlsruhe (Baden) / Telephone 4151 / Waldhornstraße 8
Karlsruhe (Baden) / Telephone 4151 / Waldhornstraße 8
Karlsruhe (Baden) / Telephone 4151 / Waldhornstraße 8...

Kleine bad. Chronik

Der rasende Motor

* **Donauchingen.** Kind totgefahren. Montag vor-mittag lief das drei Jahre alte Kind des Maurers Kimmle, als es einem Motorrad ausweichen wollte, in ein Auto hinein und wurde so schwer verletzt, daß es bald darauf starb. — Am Abend stießen auf der Dürheimer Landstraße zwei Motorradfahrer zusammen. Beide wurden verletzt.

* **Willingen.** Hier stürzte ein 20jähriger junger Mann in einer Kurve vom Rad und trug einen schweren Schädelbruch davon. Auch zwei hiesige Motorradfahrer verunfallten zur gleichen Zeit in einer Kurve bei Mönchsweiler. Bei dem Sturz erlitt der eine einen Nasenbeinbruch und schwere Kopfverletzungen, der andere erhebliche Abschürfungen am ganzen Körper.

* **Wilsdorf.** Als Montag nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr ein Motorrad mit Sojus von Sand kommend nach Wilsdorf fahren wollte, geriet das Rad kurz vor der ersten Brücke beim Ortseingang auf der frisch asphaltierten Straße ins Rutschen und beide Fahrer wurden vom Rad herunter an eine der beiden Brücken geschleudert. Während der Fahrer Ernst Wilhelm aus Sand ziemlich bedenkliche Kopfverletzungen und eine Gehirnerschütterung erlitt, kam der Sojusfahrer mit leichteren Verletzungen davon.

* **Todtnau.** Am Himmelfahrtstag fuhr bei Muggenbrunn ein von Todtnau kommender Motorradfahrer einen die Straße überquerenden jungen Mann an. Hierbei stürzte der Motorradfahrer so schwer, daß er mit einem doppelten Schädelbruch bewußlos liegen blieb. Er ist in der Nacht zum Montag im Todtnauer Krankenhaus verstorben. Es handelt sich hierbei um den 29 Jahre alten Emil Klingele aus Todtnau. Der von dem Motorrad angefahrenen jungen Mann kam mit leichteren Verletzungen davon.

* **St. Georgen (Freiburg i.Br.)** Am Samstag abend gegen 7 Uhr fuhr ein mit zwei Personen besetztes Motorrad auf einen Freiburger Kraftwagen auf. Die Motorradfahrer bog mit sehr großer Geschwindigkeit aus einer Seitenstraße in die Hauptstraße in Uffhausen ein und verlor, an dem Freiburger Wagen noch vorbeizukommen, obwohl ihnen durch Zeichen bekanntgegeben war, daß dies nicht mehr möglich sei. Durch den heftigen Anprall wurde der Wagen umgeworfen. Von den vier Insassen wurden zwei Damen herausgeschleudert und zwei Herren unter dem Wagen begraben. Sie erlitten sämtliche ziemlich bedeutende Schürfungen. Von den beiden aus Rasternhofen stammenden Motorradfahrern ist der eine sehr ernstlich verletzt, so daß an seinem Aufkommen ge- zweifelt wird, der andere erlitt schwere Beinverletzungen.

* **Schwenningen.** Bei der hiesigen Stadtkasse ließ sich ein Beamter größere Unterschlagungen zuschulden kommen. Man spricht von 6000 Mark. Der ungetreue Beamte ist flüchtig.

* **Willingen.** Dienstag mittag ging ein schweres Hagelwetter in der Umgebung von Willingen, hauptsächlich in Schwenningen und Bad Dürheim nieder. In Dürheim lagen die Schloßen bis zu 20 Zentimeter hoch, so daß die Autos kaum weiterfahren konnten. Die Gärten sind arg verwüstet.

* **Marau.** Samstag, 31. Mai, hielt die Fabrik-Feuerwehr der Cellulose-Fabrik Vogel u. Bernheimer in Marau im Fabrikparkweien mit der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen eine gemeinsame Übung ab, der folgende Idee zugrunde lag: Durch Blitzschlag war im Holzverarbeitungsraum des Hauptgebäudes Feuer ausgebrochen, das sich in kurzer Zeit zu einem Großfeuer entwickelte. Das Feuer wurde sofort von der Fabrik-Feuerwehr auf der Südseite mit mehreren Schlauchleitungen in Angriff genommen. Da das Feuer schon auf den Dachstuhl übergegriffen hatte, übernahm die Freiwillige Feuerwehr Knielingen mit vier Schlauchleitungen die Feuerbekämpfung von der Nordseite aus. Die Fabrik-Feuerwehr unter der bewährten Leitung des Herrn

Ingénieur Fehler und des Herrn Betriebsleiters Gleditsch sowie die Freiwillige Feuerwehr Knielingen unter der strammen Führung ihres Kommandanten Ermei hatten Gelegenheit, die Qualitäten ihres Könnens zeigen, um so mehr, da die Wasserverföhrung eine ganz ausgezeichnete war. An der Übung beteiligte sich ebenso falls aktiv die freiwillige Sanitätskolonne Knielingen, unter der zielbewußten Führung des Korpsarztes Herrn Dr. Pitt. Das Anlegen von Not- und Schutzverbänden, sowie das Abtransportieren von Verletzten und Verbrühten wurde musterartig durchgeführt. Nach der in allen Teilen wohl gelungenen Übung ließ sich die Direktion nicht nehmen, zu einem gemeinschaftlichen Feiertag einzuladen. Nach einem Vorbeimarsch unter Vorantritt der Feuerwehrkolonne Knielingen vor der Direktion und geladenen Gästen verjammelten sich die Kameraden zu einem gemütlichen Bankett, in dessen Verlauf der Herr Bürgermeister von Knielingen Erläuterungen über Feuererhaltung und Feuerschutz gab.

Vorläufige Wettervorhersage der Badischen Landeswetterwarte
Vorläufige Witterung für Donnerstag, den 5. Juni:
Meist heiter und trocken, zunehmende Erwärmung, östliche Winde, im Gebirge vereinzelte örtliche Wärmegewitter.

Wasserstand des Rheins
Biel 168; Walsbub 348, neft. 4; Schutterinsel 235; Rebl 388, neft. 5; Marau 542, neft. 10; Mannheim 448, neft. 6 Zentimeter.

Gesetzgeber: Georg Schäfflin. Verantwortlich: Volpert, Verlag Baden, Volkswirtschaft, Aus aller Welt, Letzte Nachrichten: G. O. B. u. a. u. m.; Bad. Landtag, Gewerkschaftliches, Aus der Partei, Kleine Mitteilungen, Aus Mitteldaden, Durlach, Gerichtsschau, Feuilleton, Die Welt der Frau, Germania, Kunst und Sport, Sozialistisches Jugendblatt, Schmal und Bären, Briefkasten: Josef Eisele. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gustav Kräger. Sämtliche Wohnungen in Karlsruhe in Baden. Druck u. Verlag: Verlagsgesellschaft für den Volksfreund G.m.b.H., Karlsruhe.



ANZUG
Sonderangebot
in 6 Einheits-Preislagern
Mk. 44.— 54.— 64.—
74.— 84.— 102.—

Achtung! Diese Veranstaltung ist bis inkl. Pfingstamstag verlängert

Damit ist weitesten Kreisen die erwünschte Gelegenheit gegeben, meine anerkannt gute, hochmoderne u. sorgfältig gearbeitete Kleidung auch in der Pfingst-Woche unerhört billig einzukaufen.
(Beachten Sie meine 6 Schaufenster)

Konfektionshaus
Hansa
Inh. L. WOLF
Kaiserstr. 50 Ecke Adlerstr.
Warenkaufabkommen der Bad. Beamtenbank

Darlehen an jedermann geg. Pfandbesitz, und Ratenermittlung bis 100000. Vermittl. B. Rath, Karlsruhe, Kaiserstr. 52, II, 2-6 Uhr. Rüdporto erb. 2037

Ludwig Schweigut
Karlsruhe i. B. Erprinsenzstraße 4 beim Rondellplatz
Flügel
Pianos
Harmoniums
Nur beste Fabrikate. Sehr mäßige Preise. Umtausch aller Klaviere

Große Auswahl formschöner
MÖBEL
der neuesten Stil- und Holzarten in Qualität, am besten u. billigsten bei
Heinrich Karrer
19 Philippstr. 19
Kein Laden Eig. Schreinerei u. Polsterwerkstätte
Ratenkaufabkommen Teilzahlung / Franko Wohnung allerorts

Total-Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
Die 3 Tage
Heute Mittwoch, Donnerstag und Freitag
ganz außergewöhnlich billig
Herren- u. Burschen-
Sommerjoppen — Hosen
Herren- und Damen-
Schuhe
20% Rabatt
D. Turner
Herrenstr. 21 1 Treppe
Kein Laden

Damen Herren - Schuhe

Erstklassiges Material
Hervorragende Passform
Viele Modelle

Sandfarben mit Mode-Garnitur
Sandfarben Chevreaux, eleg. Form
Mahagoni Boxcall bequeme Form
Dunkel-Mode Chevreaux die moderne Farbe
D-Spangenschuhe 7.90
D-Spangenschuhe 8.90
H. Tourenstiefel 12.50
Mahagoni Boxcall H-Halbschuhe neueste Form
Rotbraun Boxcall H-Halbschuhe

Jedes Paar 16.50

HERMANN TIETZ
KARLSRUHE

An unsere sehr geehrten Mitglieder!

Bäckerei- u. Konditoreiwarenbestellungen

werden für die Pfingstfeiertage nur bis Freitag abend in unseren Abgabestellen entgegengenommen. Wir bitten, diesen Termin einzuhalten, weil sonst keine Gewähr für pünktliche Lieferung gegeben ist.

Lebensbedürfnisverein

Wir suchen Lehrlinge
zum sofortigen Eintritt:
für folgende Berufe:
Schloßschleifer, Metallschleifer, Baufacharbeiter, Tischler und Installateure, Tisch- und Tischschleifer, Glaser, Tischschleifer, Tisch- und Tischschleifer, Galvaniseur, Holz- und Silberarbeiter, Gärtler u. Fleischer, Uhrmacher, Räder, Metzger nicht unter 16 Jahren.
Arbeitsamt Karlsruhe
Abteilung Berufsberatung
Bühnenstr. 43 Fernspr. 5270-5274
Sprech- / Montag-Freitag nachm. 1/2-6
Stunden: / Samstag vormittag 8-12

Neue Brautwäiche
Bettücher, Bezüge, Handtücher etc.
teilweise ungebraucht billig zu verkaufen, evtl. Teilzahlung gestattet. Interessenten wollen sich melden unt. Nr. 4092 L. Volksfreundbüro

Mietervereinigung Karlsruhe (e.V.)
Geschäftsstelle (per briefl. Auftr.) Hauptstr. 11, 8b, I
Sprechstunden jeden Montag u. Freitag im „Kaffee Nowack“, jeden Mittwoch „Unter den Linden“
Ecke Yorkstr. u. Kaiserallee, jeweils v. 8-7 Uhr

Wichtig für die Gemeindevertreter:

Herausgegeben vom kommunalpolit. Ausschub beim Landes-Vorstand der S.P.D. Bezirk Baden erschien:

Der Gemeindevoranschlag
von Geh. Finanzrat a. D. Reimach-Karlsruhe und Gemeindevorstand König-Knielingen

Auf 31 Seiten bietet die Broschüre eine vollständige Darstellung der Aufstellung, Beratung und des Vollzugs des Gemeindevoranschlags im Freistaat Baden

Preis 50 Pfennig

Volksfreund-Buchhandlung Karlsruhe
Waldstraße 28 Fernruf 7020/21

Gewerkschaftliches

Stillelegung bei Mansfeld

Der überaus glänzende Stand der Abwehrbewegung in Mansfeld hat die Mansfeld A.-G. veranlaßt, sämtliche mit dem Kupfererzbergbau und Hüttenbetrieb zusammenhängende Betriebe stillzulegen.

Beilegung des oberbadischen Textilarbeiter-Streiks
H. B. Freiburg i. Br., 2. Juni. Heute nachmittags um 3 Uhr besaßen vor dem Schlichtungsausschuß Freiburg unter dem Vorsitz des Schlichters Dr. Kieß die Verhandlungen im oberbadischen Textilarbeiterstreik. Bekanntlich war am 26. April 1930 in dem Betrieb Maulburg der Spinnerei und Weberei Steinen A.G. ein Streik ausgebrochen, der zum Erliegen des gesamten Betriebes führte. Es waren die Zeitlerinnen und Spulerrinnen sowie die Automatenweber in Streik getreten. Auf Veranlassung des Bürgermeisters von Steinen wurde von Amts wegen ein Schlichtungsausschuß eröffnet. In diesem Verfahren kam heute abend um

8.30 Uhr nach langwierigen Verhandlungen eine Vereinbarung der Parteien zustande, nach der der Streik sofort abgebrochen und die Arbeit sofort wieder aufgenommen wird. Die gesamte Belegschaft soll in den Betrieb wieder aufgenommen werden. Für die Spulerrinnen und Zeitlerinnen leiste die Vereinbarung die am 2. Juni 1929 geltenden Affordofase zu den damaligen Arbeitsbedingungen zugrunde, während der Affordofabbau bei den Automatenwebern in Stufen vorgenommen werden soll. Diese erhalten für die nächsten zwei Zehntage den Affordofas von 0,64 M., für die darauffolgenden zwei Zehntage 0,62 M. und von da ab 0,60 M. Die Arbeitsaufnahme erfolgt nach technischer Leistungsmöglichkeit.

Aus der Stadt Durlach

Kriegsbeschädigtenfahrt. Die Vereinigung der Kriegsbeschädigten u. a. Durlach-Aue veranstaltete am Himmelfahrtstag eine Autofahrt für ihre schwerkriegsbeschädigten Kameraden. Hierzu hatten in anerkennenswerter Weise einige Autofahrer von hier ihre Wagen kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei günstiger Witterung ging

es in froher Fahrt über den Rhein nach der schönen Pfalz zur Ludwigshöhe. Ein herrlicher Anblick war es, durch die schönen Weinberge zu fahren, nach einer Rast im Hofgarten bei der Ludwigshöhe ging es weiter nach Eberbach zum Mittagessen. Die Ansprache hielt der 1. Vorsitzende Kamerad Heinrich Bräuer. Kamerad Friedrich Kirichenmann dankte namens der Teilnehmer für das Zustandekommen der schönen Pfalzfahrt, insbesondere auch dem 1. Vorsitzenden, der dieses Jahr wiederum einen herrlichen Ausflugsort wählte.

Sozialdemokratische Rathausstratton. Morgen, Donnerstag, den 5. Juni, findet vor Beginn der Voranlassberatung um 5 Uhr im Gasthaus „Zum Schwanen“, Hauptstraße, eine äußerst wichtige Besprechung statt, an der alle Fraktionsmitglieder teilnehmen müssen. Alle Mitglieder werden dringend gebeten, um 5 Uhr amweilend zu sein.

25 Jahre im Dienste der Stadt Durlach. Verwaltungsobersprektor Ernst Müller beim hies. Tiefbauamt, beging am Montag sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Stadtverwaltung Durlach. Oberbürgermeister Böllert sprach im Namen des Stadtrats und der Stadtverwaltung dem Jubilar herzlichsten Dank für seine erprobte Tätigkeit bei der Stadt aus und überreichte ihm ein Ehren Diplom der Stadt und ein entsprechendes Geldgeschenk.

Zu Pfingsten!
Die neuen
Senking-Normen-Gasherde

Etwas „Ganz Neues“ aussen wie innen!
Hausfrauen! Kaufen Sie keinen Gasherd, bevor Sie unsere Ausstellung besucht haben! — Sie staunen!
Mäßige Preise! (Zahlungserleichterung.)

Allein-
verkauf **Bender & Co. GmbH.**

Amalienstraße 25, Ecke Waldstr. Fernspr. 244 und 245
Der Kunden-Kredit G. m. b. H. Karlsruhe angeschlossen

Matratzen
gute, eig. Verfert. - Arb.
Seegr. m. Weil 19 50
an
Wolle, gefüllt 28 50
45, 41, 38, 32
Kopfkopf 65.-
95, 91, 83, 76
Schlafmatte b. 75-125
Hohlfaser b. 110-165
Pat.-Bettröfle mit
Reite, Kordel
oder Gurte 13 50
25, 22, 18, 15, 50
Schoner, gefüllt b.
6 50 an.
Federn mit 6 Fed.
Fed. 49, 43, 16 50
22, 19,
Kissen mit 2 Fed. Fed.
16, 13, 10,
8, 50
Federn gereinigt,
5, 4, 30, 3, 2
1, 20
rein weiße von 2 95
an
Halbdauern 2 85
7, 5, 4
Reit-Betten 19 50
36, 29, 26, 23,
Chaiselongue 32.-
60, 54, 48, 38,
Bettschaiselongue und
Sofa von 85 M. an
Eigene Fabrik
Kein Zwischenhandel
deshalb auß. bill.
Freie Lieferung
Zahlungserleichterung
Blütenlaufbänder d.
Bad. Seamentenbunt
M. KACHUR, Karlsruhe
Kaiserstraße 19

**Gesund
frisch
Fisch**

STADTGARTEN
Donnerstag, den 5. Juni, von 20 bis 22 1/2 Uhr:
Aus Anlaß des Besuches des Schwäbischen Sängerbundes Brooklyn

Großes Gartenfest
benalgische Beleuchtung des Sees und der Anlagen,
Lampionschmuck der Anlagen und der Boote,
der Harmoniekapelle und Mitwirkung
des hies. Gesangsvereins „Sicherbund“

Festkonzert
Eintrittspreise: Abonnenten - Erwachsene 20 M.
Abonnenten - Kinder 10 M.
Nicht-Abonnenten - Erwachsene 40 M.
Nicht-Abonnenten - Kinder 20 M.

Möbel-Käufer!
Achtung! Bevor Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie unser reichhaltiges Möbellokal - Tel. 1249

Herrenrad
gut erb., 25 M. zu verb.
Marlsruhe-Wintstein,
Grünstr. 16. 6003

1 Sommeranzug
m. Brecheshose, sehr gut
erb., Br. 15 M. zu verb.,
Hirschstr. 61, 1. links,
Gute Gartenstr. 6002

St. Kaufmann Söhne
Wolfsartelerer Straße 9/10 4174

Damen-Strümpfe
künstliche Wäsche, oder prima Seldanflor, oder Mako finish Paar 85

Damen-Strümpfe
künstliche Wäsche, plattiert, der beliebte Strapslerstrumpf, in neuen Modifarben Paar 160

Damen-Strümpfe
„Laise“, künstliche Wäsche, in den neuesten Farben Paar 250

Damen-Schlüpfhosen
1. Sorte, prima Kunstseide, in breit u. schmal gestreiftem Trikot, in schön. Farb., Gr. 42-48 2.30

Damen-Unterkleider
1. Sorte, in Kunstseide, in breit u. schmal gestr. Trikot, mit schön. Garnierung, Gr. 42-48 . . . 2.90

Damen-Hemdchusen
1. Sorte, prima Kunstseide, in glattem Trikot, mit schöner Spitze, in zarten Farben 4.90

Ich unterhalte ein reich sortiertes Lager in sämtlichen Bade-Artikeln

ERB

Kaiserstraße 115 / Ecke Adlerstraße
Mitglied der Rabattspargruppe des Bad. Einzelhandels

Musikunterricht
Musiklehrerschaft d. Deutschen Musikerverbandes. Lehreradressen sind in den Musikalienhandlungen

Badischer Schwarzwaldberein
Ortsgruppe Karlsruhe
Donnerstag, 5. Juni 1930
(siehe hier zuerst angegeben)
Bereitschaft Vortrag d. H. Professor Schneider über „Wimpfen a. S.“ mit Bildern.
4199

Am 16. Juni 1930: Besuch des Salzburger Rosenbors und von Wimpfen a. S. Abfahrt 7 Uhr Hauptpost, mit Volkstrachten über 7.10 Uhr mit Bahn bis Wimpfen. Besichtigung des Rosenbors und Wimpfen a. S. und bei Verthold Dohler, Erbengut, 20, Photobaus Gansse, Kreuzstr. a. d. Hülse b. d. Hauptpost, Photobaus Gansse, Kreuzstr. 12, Uhrmacher Moraller, Hauptstr. 69.

Für Pfingsten
empfehle preiswerte gute Herren- u. Damenwäsche, Strumpfwaren, Herrenartikel, Bade- und Sport- anzüge.
Wäschegeschäft 4105

R. Holzschuh
Karlsruhe, Werderplatz 48.

Sportlehrer für Fußball
500000 Mk.
sind auf erste Hypothek zu 7 1/2 % Zinsen, Restzahlung 22 1/2 % auf 10 Jahre fest nur an fähige Objekte zu vergeben.
Offerten unt. Nr. 3841 an d. Volksfreundbüro

THALYSIA
Weinverfälschung
Für die Feiertage empfehlen wir unsere soeben angekommenen Neuheiten in Form von Halbesandelschuhchen in großer Auswahl und vollendeten Formen.
Sportedelhalter, Hüftgürtel, Hosenhalter, Gerandehalter

Halbesandelschuhchen für naturgemäße Bekleidung, Verabreichung und Körperpflege
Alpina D. Sanisch Schuh. Geschm. Steen
Hauptstelle Kronenstr. 76 - Telefon 876



**Eröffnung
des
Brauerei-Ausschanks
Ketterer
Stuttgart, Marienstr. 3**

Heute, den 4. Juni 1930.

Alle von nah und fern seid gastfreundlichst willkommen in den prächtigen Räumen des neueröffneten Brauerei-Ausschanks!

Kaspar Specker und Frau **Wilhelm Ketterer**
Wirt Brauereibesitzer

Mein lieber, guter Mann, unser guter, stets treu um uns besorgter Vater

Ludwig Hauelsen
ist heute mittag, 72 Jahre alt, nach einem Leben voll Arbeit und Güte sanft entschlafen.

Offenburg, Pforzheim, den 1. Juni 1930

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Karoline Hauelsen
geb. Autenrieth

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Friedrich Köpper
Bad. Lotteriel-Einnahmer
der preußisch-süd-
deutsch. Nationallotterie
Karlsruhe, Kriegsstr. 3a
Ede Mühlbacher Straße.
Telephon 6286.
Zitieren: Kaiserstr. 133
u. Georgenriedstr. 25.
3. Klasse, Ziehung
am 18. und 19. Juni
Schluß der Erneuerung
11. Juni

Hohbaum, Meter 35 Wfg
Kleiderfabrik, Plüsch-
Stoffhändler etc. billig
bei sofortiger
Lieferung 3987
25 Hirschstraße 25

**LIES
MEHR
BUCHER**
aus der
VOLKSFREUND-
UC. HANDLUNG

Ich übe meine Praxis in
Karlsruhe, Beierheimer Allee
Tel. 6679, aus.
Gustav Wiesenberg
Dentist 4190

Karlsruher Volksküche
des Frauenvereins vom Roten Kreuz
Scheffelstraße 37

Abgabe von einfacher, gutbürgerlicher Kost
mittags von 1/12 bis 1/2, abends von 1/8 bis
1/8 Uhr. Vollmahlzeit zu 60 Pf. Kaffee zu
10 Pf., dicke Suppen zu 20 Pf. Abholen
von Essen gestattet. Abgabe von Gutscheinen
für hilfsbedürftige beim Badischen Frauen-
verein, Stefanienstraße 74, Telephon 7957.

**Gartenstadt
Karlsruhe**
e. G. m. b. H.
Wir haben zu be-
mieten:
1. Zum 1. Juli:
Ein Einamilien-
reihenhaus (Eck-
haus) 3 Zimmer,
Bachzimmer, Bad
und Kuchensch.
2. Sofort:
Bachschloßwoh-
nung, Küche und
Kuchensch.
Meldungen bis zum
10. Juni 1930 in der
Geschäftsstelle Offen-
bachplatz 2, wo die
näheren Bedingungen
zu erfahren sind.
Der Vorstand.

Gute gebrauchte
Möbel sehr
billig.
Einfaß, Schrank 4. 10,
Abehr, Schrank 4. 18,
25, 30, 35, Vertiko 4. 45,
Kommode 4. 10, Wasch-
kommode, weiß, 4. 30,
Hol. m. Wurm, 4. 35, 40,
50, Kleintisch, Zim-
mer- und Küchentische,
schöne Stühle, Chaisel-
ongue Divan 4. 30, Sofa
mit 4 Stühlen 4. 35, be-
queme Walzerstuhl, 4. 20,
Küchenschrank, gut rein.
Betten, Matratz, Feder-
betten u. sonst. verkauft
alles sehr billig An- u.
Verkauf E. Gutmann,
Bundstr. 12. 4197

Ettlinger Anzeigen

Heugras-Versteigerung.
Die Stadtgemeinde Ettlingen verleiht das
Heugras auf den Reithöfen, Mohracker, Hohen-
reuthen und Dammwiesen am Dienstag, den
10. Juni 1930. Zusammenkunft vormitt. 8 Uhr
beim Gaswerk.
Ettlingen, den 2. Juni 1930 829
Der Bürgermeister.

Am
Pfingst-Samstag
den 7. Juni 1930
bleiben unsere sämtlichen Geschäftsräume
geschlossen

Badische Bank Deutsche Bank und Diskonto-
Bad. Kommunale Landesbank Gesellschaft, Filiale Karlsru-
Baer & Ewald ruhe und Depositionskassen
Darmsizdler und Nationalbank, Veit L. Homburger
Filiale Karlsruhe Strauß & Co

Der Blitz vom Mittwoch

Prinzebrock
Kunstseiden-Trikot
i. Wahl, in vielen
Farben, alle Größen **2.-**

Prinzebrock
Kunstseiden-Trikot
oben mit Spitze
alle Größen **2.60**

Waschkleid
aus gut. Trikolette in
hübsch. Modifarben
und flatter. Ver. **5.90**
ohne Kragen **4.90**

BURCHARD
Kaiserstr./Werderplatz/Durlach/Rüppurr

Unstreitig die best. blauen Arb.-Anzüge
zu Mk. 10.00, 11.50 u. 12.50.
Wind- und Sommerjoppen von Mark 6.50 an.
Herrenhosen jeder Art von Mk. 7.00 an.
beim **Friedrich, Zirkel 25a**,
Ecke Ritterstraße, Mitgl. der S.P.D.

Sozialdemokr. Partei Karlsruhe
Bezirk Mittel- und Südweststadt

Mittwoch, den 4. Juni, abends 8 Uhr, im
Lokal „Gambrinus-Halle“

Versammlung
mit Vortrag des Gen. Landtagsabg. K. Weßmann über
**Die Wirtschaftskrise und das neue
Sparprogramm der Reichsregierung**

Die Behandlung dieses äußerst aktuellen Themas dürfte
für die Genossinnen und Genossen Veranlassung sein, recht
zahlreich zu erscheinen.

Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand**

LEBENSBEDÜRFNISVEREIN

Für die

Pfingst-Tour
empfehlen wir

**Feinste Milch-, Milchpuß- und
Speiseschokoladen**

Waldbauer, Eszet, Trumpf, GEG, Mauxion,
Stollwerk, Bendsorp, Neugebauer & Lohmann
in verschiedenen Sorten und Packungen

**Edelschokolade „Katzenzungen“
Rondellen und Neapolitains**
sowie

Schokoladen mit Cremefüllung
Besonders empfehlenswert:
Creme-Hütchen-Pralinen . . . 1/4 Pfd. **20** \$

Bonbons
erster Fabriken

Zitronendrops, Durststiller . . . 1/4 Pfd. **25** \$
Früchte Mischung . . . 1/4 Pfd. **23** \$
Nougatkissen . . . 1/4 Pfd. **35** \$
Paradiesfrüchte . . . 1/4 Pfd. **25** \$
Honig-Bonbons, Malz-Blockzucker usw.
Eiswaffeln, Leibnitz- und Seelberg-Keks
Erfrischungswaffeln . . . 1/4 Pfd. **35** \$
Milchsterzwaffeln . . . 1/4 Pfd. **40** \$

— Abgabe nur an Mitglieder! —

Damentaschen
Befuchs-
Taschen
Bentel-
Taschen
Coupékoffer
Stadtkoffer
Geldw. Lämmle
51 Kronenstr. 51

**Badisches
Landes-Theater**
Mittwoch, 4. Juni
13.25
Th.-Gem. 3. S. u. Gr.
1. Hälfte
Der
fidele Bauer
Cherette von Fall
Dirigent: Reibeth
Regie: Hammermann
Mitwirkende: Blum,
Genter, Seiberlich,
Kraus, Kallab, Köhler,
Waller, Bauer,
Schäfer, Lubach,
J. Gröninger, Kalnbach,
Kreier, Kloebe,
Laußner, Schier,
Steinbig, Sträter, Strass,
Kilian, Ebdemann,
Nagel, Ribinius
Anfang 8 Uhr
Ende 22 1/2 Uhr
Preise C (1.00—7.00, 4)

Do. 5.6. Zum ersten Mal:
Hilfen. Fr. 6. 6. Zehn-
grün. Sa. 7. 6. Vom
Leute geholt. Sa. 8. 6.
Gallipoli (Spartakus)
Madame Butterfly. Mi.
9. 6. Gallipoli (Spartakus)
Witt: Der Vogelhändler

Grüner Baum
am Durlacher Tor
Telefon 1907

Gut bürgerlichen
Mittag- und Abend-
tisch von 90 Pfg. an

R. Riedl
Empfehle mehr gemüßiges
Nahrungsmittel des All.
Verlassen u. Organisations

**Hochzeit-, Eutaw-
Smoking u. Frack-
Anzüge, fall neu, stan-
dard bill. abzug. 450
Jägerstraße, 53 a, 11.**

Kindermehl
muß 1049
Gemüse
enthalten
sagt der Arzt!
Verlangen Sie
Roth's
Gemüsewiebackmehl
in den Apotheken
und Drogerien.

Vor Pfingsten noch zu Knopfe
**DAMEN-UND KINDER-
BEKLEIDUNG**



Überzeugen Sie sich durch einen Besuch. Sie werden
erstaunt über die Reichhaltigkeit und Preiswürdigkeit
unserer Auswahl sein.

Fesche weiße Sportkleider
3.90 5.25 8.50 12.75

Flotte neue Vollekleider reizende Dessins
10.50 13.50 21.75 29.50

Sehr schöne Frauenkleider
bis Größe 50, in Waschseide und Wollmousselin
12.50 13.75 19.75 25.50

Gartenkleider in neuen Dessins
1.95 2.95 5.50 7.50

Ferner zeigen wir täglich, Eingang neuer
Ware an, so daß Sie immer orientiert
sind, was die Mode bringt.
Mäntel für Damen in all. Arten u. Größen,
ein reichhaltig sortiertes Lager in nur
allerletzten Formen und Stoffen.

Seidenkleidchen reizende neue Form
in flotten Blumenmuster, zum Teil mit Capes
19.75 22.75 29.75 35.00

Seidenkleider mit langem Arm, aus
bedruckter Japanside
26.50 35.00 46.50 52.00

Reizende buntpestr. **Waschseiden- u.**
und einfarbige **Toal de soie-Kleider**
10.50 14.50 18.75 22.50

Woll-Completts noch ein klein Rest
zu außergewöhnlich billigem Preis
22.75 35.00 48.00

**Knaben Wasch-Anzüge / Knaben Wasch-
Hosen / Wander-Hosen / Wander-Jacken
Wander-Blusen / Spiel-Anzüge / Mädch.-
Kleider / Mädch.-Mäntel / Falten-Röckchen,
zu enorm billigen Preisen
Große Auswahl**

**Ferner: Helle
Sommer-Hüte**

Jugendlicher Hut 2.75
mit Bandgarn 4.50 3.50

Frauenhüte 4.50
mit Bandgarn, grosse Kopf-
weiten 5.50 6.50

Flotte Glocke 5.80
Sisolin, mit Crinolbord,
aparte Garn.

Punta-Hut Florentiner
imit., mit Blumen- u. Bandg. 6.50

Leichter Crinolhut 9.50
apart bestickt

Eleg. Hut mit Spitzen-
rand, Blumen und Band 12.50

Neuartige Glocke
aus Rippsband, mit Pedalin
verarbeitet 14.50

Kinderhüte verschied.
Ausführungen . . . 4.50 3.50 2.50

Morgen Mittwoch der Tag für
Kinder-Bekleidung

KNOPFE

(wie Abbildung)
Eleganter
broderter
mit Crepe
Georgette und
Blumen
19.50

Gloria-Palast Am Rondellplatz
**Palast-Licht-
spiele** Herrenstraße 11

Ab heute und folgende Tage!

Mady Christians in **LIANE HAID**
in **Spiel um
den Mann**
Liane Haid spielt hier mit all
ihrem beherzten Charme das
resolute Mädel von heute. Die
Spannung um das Schicksal
dieser Frau, die zwischen zwei
Männern steht, hält uns bis
zum Ende wach 4191

**Meine Schwester
und ich**
mit **Jack Trevor, 190 Sym**

Mein Herz gehört Dir
(Madonna im Fegfeuer)
Hauptdarsteller: **Camilla
Korn, Werner Fuesterer
Victor Varconi**

Bräutigam mit 100PS
In den Hauptrollen:
Ruth Müller, Monte Bisc
Beginn der letzten Vorstellungen abends 8.40 Uhr

Metallhütte Dr. Dannenberg & Co.
G. m. b. H.,
Karlsruhe / Telefon 6168, 6169

Wir liefern
dopp. raffiniertes Weichblei, Marke
MDK, Hartblei, Rotgub, Bronzen,
Messing, Lagermetalle, sowie sämt-
liche Buchdruckerei-Metalle

Ware ist lebendig!

Beobachten Sie, wie ein tüchtiger Verkäufer
Ware anbietet! Welche Worte er findet, um
die Schönheit und Güte gerade dieser Ware
zu beschreiben. Sprechen Sie auch so über-
zeugend in Ihren Anzeigen im Volksfreund.

**Zum
Pfingst-Putz**

**Putztücher
Stahlspäne
Bürsten
Bodenwachs
Bodenöl
Bodenbeize**

Sonder-Angebot:
Seife EBK
200 gr.-Stück 15 \$
400 gr.-Stück 30 \$

BUCHERER
5 % Rabatt!

Infolge Ranglerstoß
Brucheier
frische große billig abzugeben.
— Schlüssel mitbringen —
Schäfer, Nowack-Anlage 7
Fernsprecher 6260/6261 4200

Arbeiter! Verlässigt bei Eueren
Einkäufen stets die An-
zeigen dieser Zeitung!